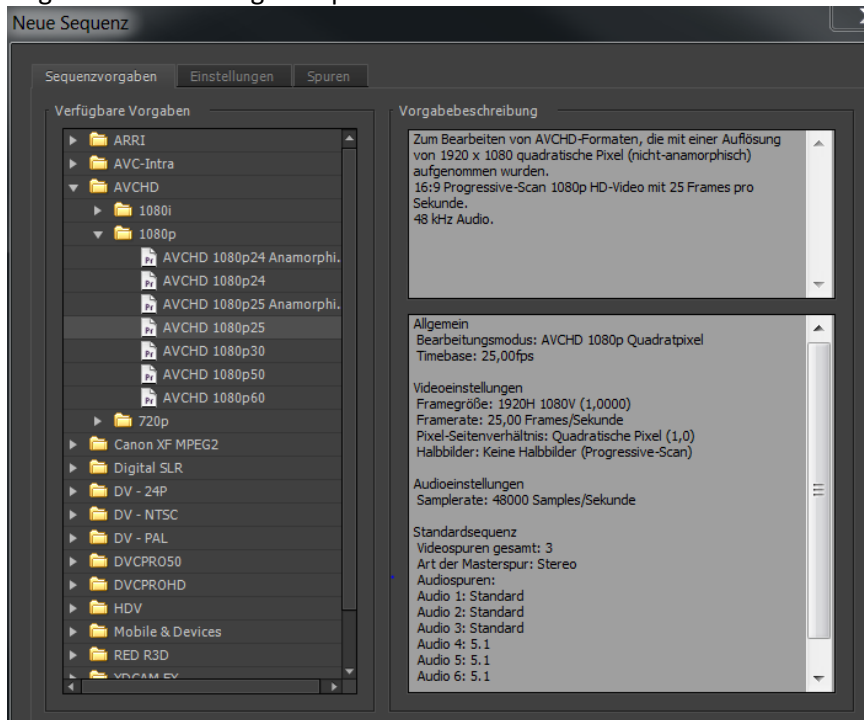


Farbkorrektur mit Davinci Resolve (Lite Version 11), nachdem der Film in Adobe Premiere (Pro CS6) geschnitten wurde. Die Programmversionen spielen hierbei keine Rolle. Was geht und was geht nicht?

Test01:

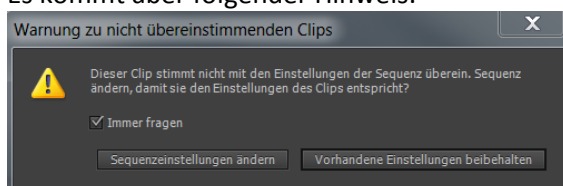
Zwei Clips (1080p-25fps), die mit der Sony A77 aufgenommen wurden, werden in einem Premiere Projekt mit folgenden Einstellungen importiert:



Die Sequenzeinstellungen (Test01) passen mit den Clips überein.

Name	Kennzeichnung	Framerate	Videoinformationen	Audioinformationen	Video In-Point	Video Out-Point
Clip01.mts	■	25,00 fps	1920 x 1080 (1,0)	48000 Hz - Komprimiert - Stereo	00:00:00:00	00:00:14:10
Clip02.mts	■	25,00 fps	1920 x 1080 (1,0)	48000 Hz - Komprimiert - Stereo	00:00:00:00	00:00:04:08
Test01	■	25,00 fps	1920 x 1080 (1,0)	48000 Hz - Stereo	00:00:00:00	23:00:00:01

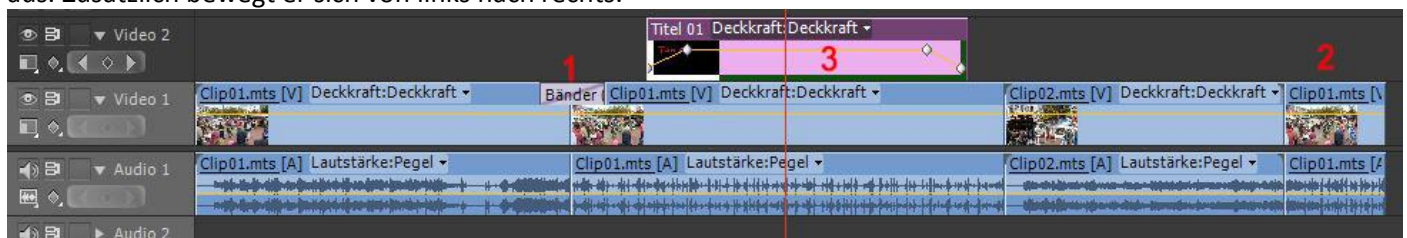
Es kommt aber folgender Hinweis:



Bei „Sequenzeinstellungen ändern“, ändert sich jedoch nur die Angabe des Video Out-Point der Sequenz.

Name	Kennzeichnung	Framerate	Videoinformationen	Audioinformationen	Video In-Point	Video Out-Point
Clip01.mts	■	25,00 fps	1920 x 1080 (1,0)	48000 Hz - Komprimiert - Stereo	00:00:00:00	00:00:14:10
Clip02.mts	■	25,00 fps	1920 x 1080 (1,0)	48000 Hz - Komprimiert - Stereo	00:00:00:00	00:00:04:08
Test01	■	25,00 fps	1920 x 1080 (1,0)	48000 Hz - Stereo	00:00:00:00	00:00:14:10

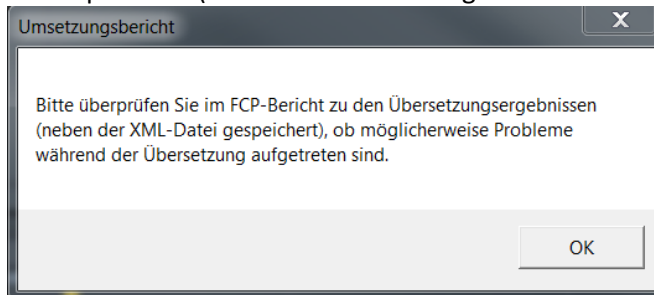
Die beiden Clips wurden in die Timeline gelegt. Am Schnittpunkt (1) des ersten Clips wurde ein Teil herausgeschnitten und an den Schluss (2) gebracht. Am Schittpunkt (1) wurde die Überblendung „Bänder Schieber“ eingesetzt. Zusätzlich wurden ein Titel (3) mit dem Text „Titel 01“ erzeugt. Er blendet sich langsam ein und wieder aus. Zusätzlich bewegt er sich von links nach rechts.



Export als XML-Datei:

Über „Datei | Exportieren | Final Cut Pro XML...“ exportieren. Dateiname = Test01.XML.

Beim speichern (mit oder ohne vorhergehendes Rendern) kam die folgende Fehlermeldung:



In der Text-Datei „FCP-Umsetzungsergebnisse 2015-07-06 16-14.txt“ stand folgendes:

Umsetzungsproblem:

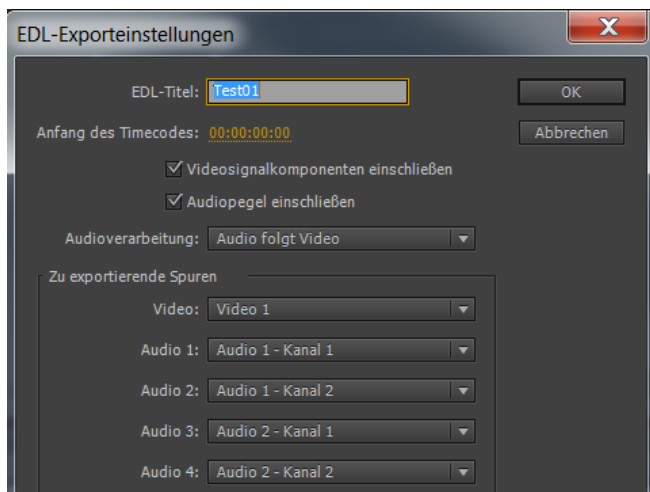
Synthetisches Element (**Titel 01**) nicht übersetzt, Blindmaterial als Platzhalter gesetzt.

Umsetzungsproblem:

Sequenz: <Test01> bei 00:00:05:09, Videospur 1: **Übergang <Bänder (Schieber)> nicht umgesetzt**, stattdessen weiche Blende genutzt.

Export als EDL-Datei:

Über „Datei | Exportieren | EDL“ exportieren. Dateiname = Test01.EDL.



Es kamen keine Fehlermeldungen.

Import in Davinci Resolve zur Farbkorrektur.



Ein Projekt mit passenden Einstellungen einrichten.

EDL

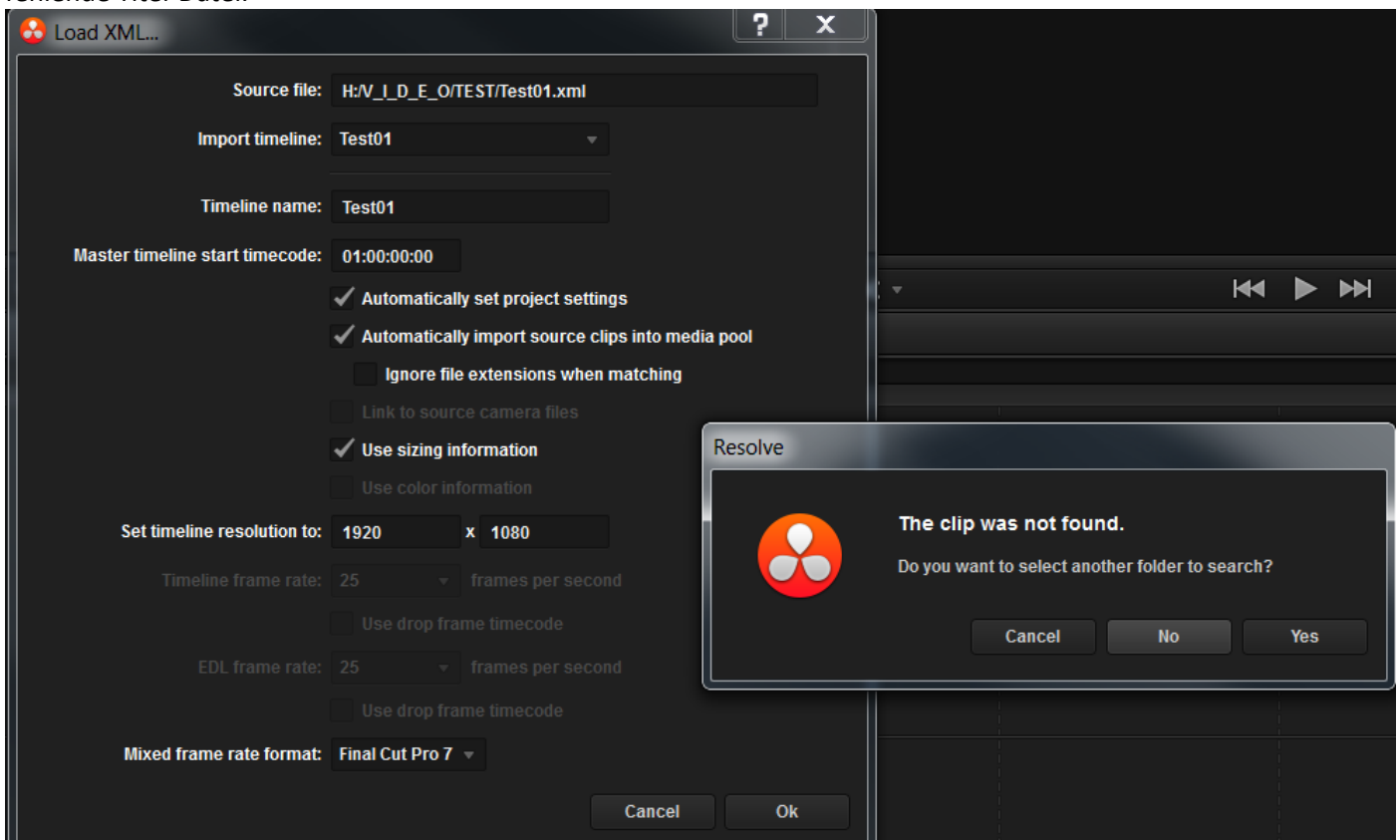
File | Import AAF, EDL, XML | .../Test01.EDL

Mit der Datei „Test01.EDL“ konnte Davinci Resolve nichts anfangen. Das ist also keine Lösung.

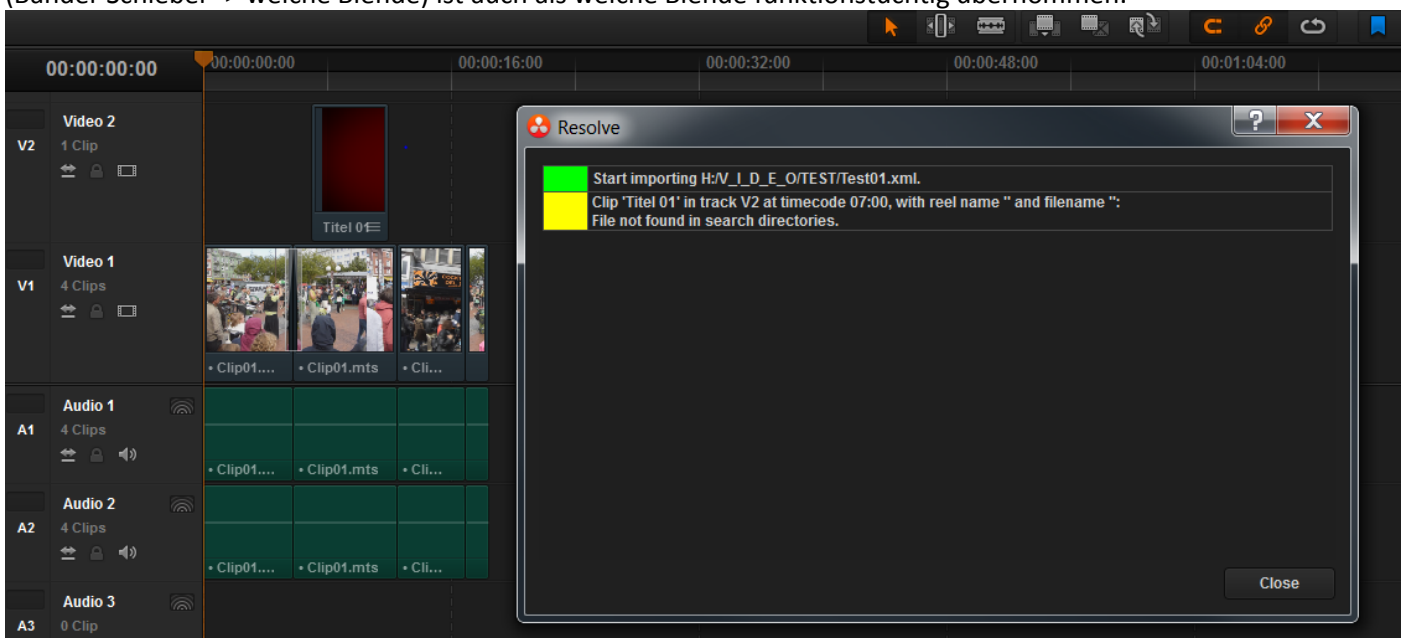
XML

File | Import AAF, EDL, XML | ../Test01.XML

Wie schon beim Export in Premiere zu vermuten war, kommt es zu einer Fehlermeldung. Es handelt sich um die fehlende Titel-Datei.



Es fehlt die Titel-Datei „Titel01“. Sie wird durch einen Platzhalter ersetzt. Die beim Export ersetzte Überblendung (Bänder Schieber -> weiche Blende) ist auch als weiche Blende funktionstüchtig übernommen.

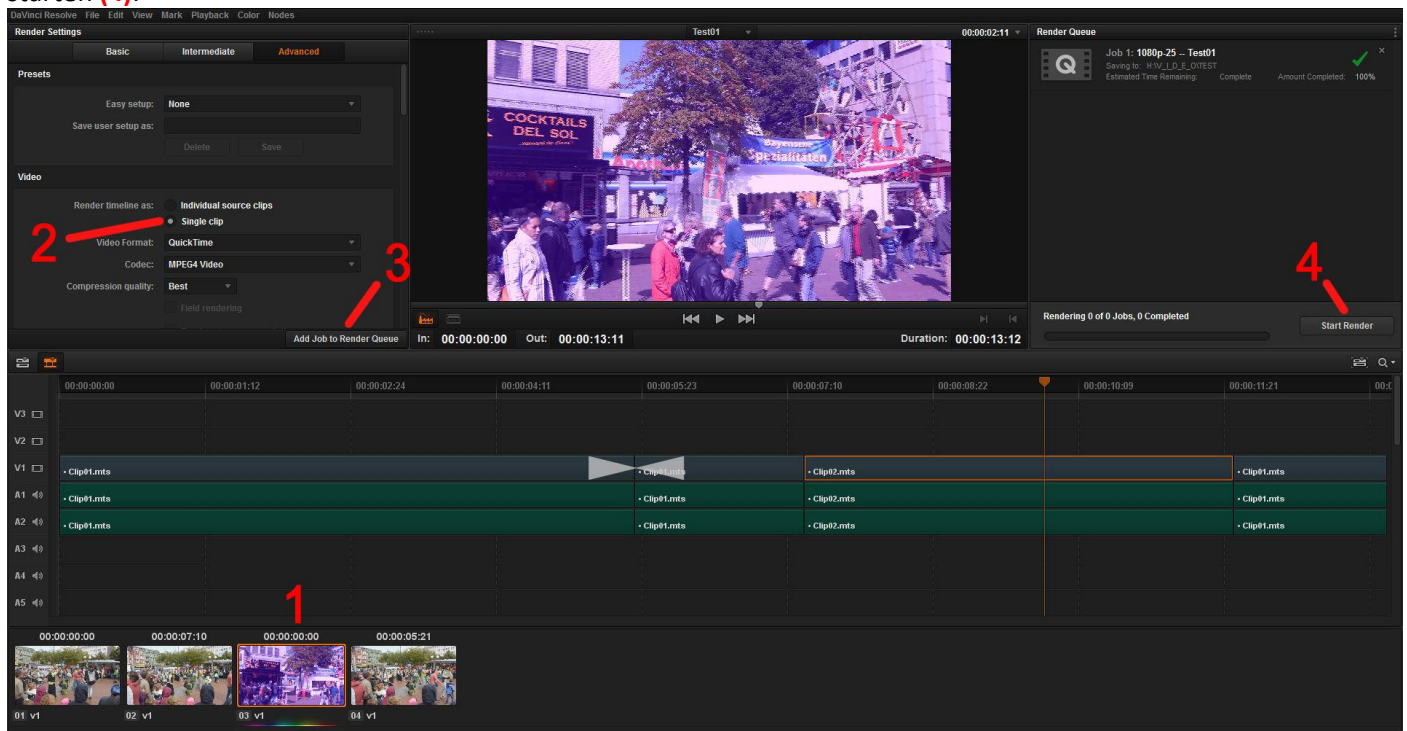


Ausgabe aus Resolve, um nun den Schnitt z.B. in Premiere zu Ende zu bringen.

Es wurde zur guten Erkennung lediglich die Farbe im Teil-Clip (1) deutlich verändert.

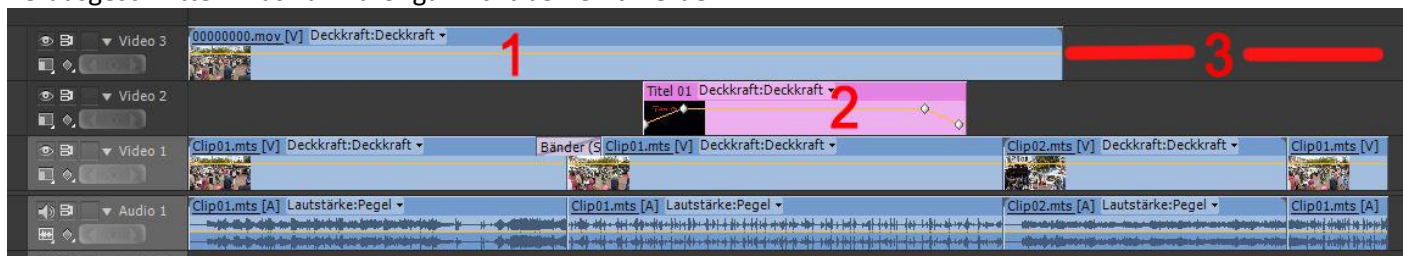
Die Ausgabe findet als ein Gesamt-Clip (2) statt, was zur Nachbereitung z.B. in Premiere nicht gerade günstig ist.

Wenn die Ausgabeeinstellungen abgeschlossen sind, zur Render-Queue hinzufügen (3) und den Renderprozess starten (4).



Nun wurde die in Resolve erzeugte Datei (1) in Premiere über die ursprüngliche Sequenz gelegt.

Im Clip wurde genau die Länge des Titels (2) herausgeschnitten. Der Clip ist genau um die Länge (3) kürzer, als der Titel (2), jedoch fehlt nicht der genaue Teil unter dem Titel, sondern es wurde die Länge in der Nähe des Titels herausgeschnitten. Das kann u.U. gar nicht bemerkt werden.



Fazit:

Der Schnitt kann durchaus in Premiere getätigt werden, um die Farbkorrektur anschließend unter Davinci Resolve durchzuführen. Auf alle anderen Dingen, wie z.B. Überblendungen, Titel und sonstigen Einstellungen und Effekten muss man an dieser Stelle verzichten.

Die Davinci Resolv Version 12 (ab 07/2015 verfügbar) integriert ein komplettes Schnittprogramm, inkl. Multi-Kamera Schnitt usw. Dann sind solche Aktionen wohl überflüssig, es sei denn, man benötigt etwas Spezielles aus einem Programm, was das andere nicht bietet.